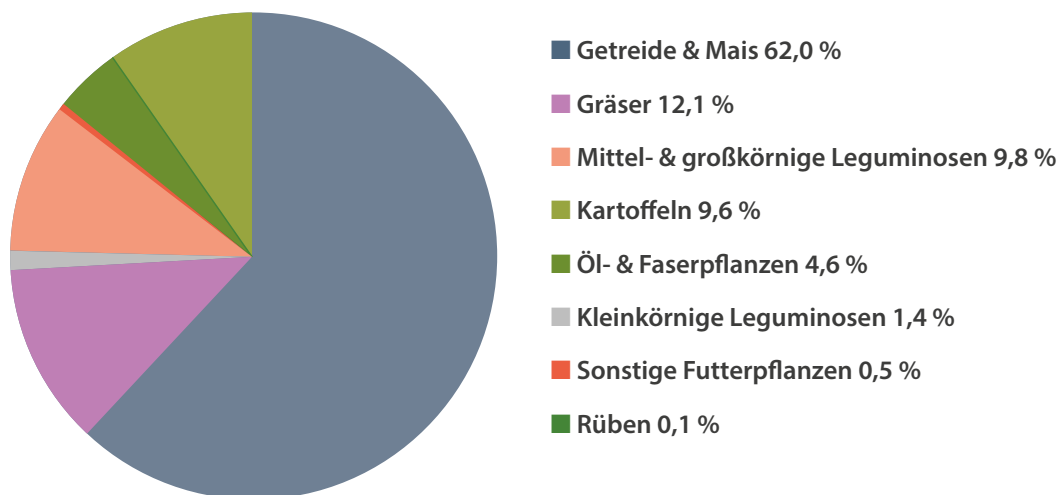


Landwirtschaft – Zahlen & Fakten

Mit Erfolg felddesichtigte Saatgutvermehrungsflächen 2023 in Deutschland

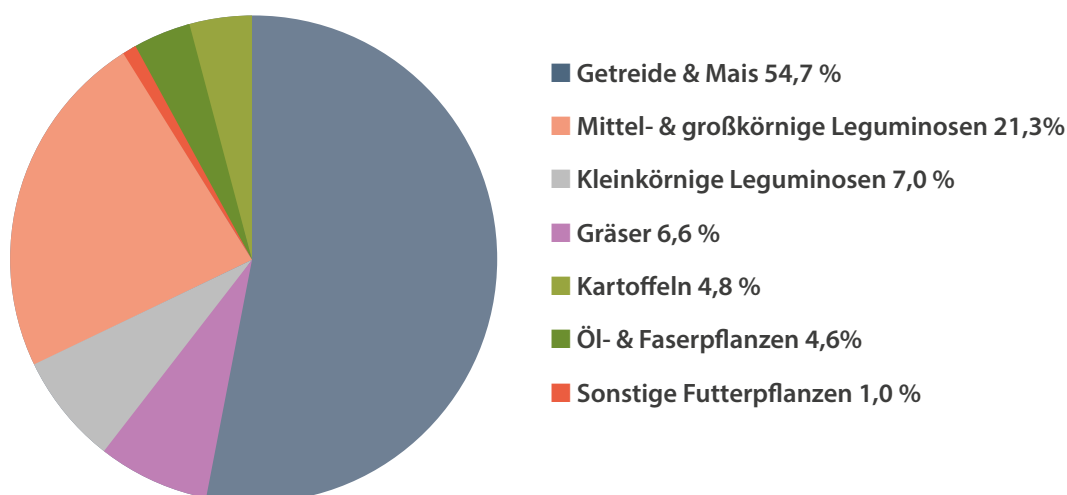


www.freudenberger.net



2023 wurden in Deutschland auf insgesamt ca. 172.431 ha Fläche Saatgut vermehrt. Den größten Anteil haben mit ca. 62 % Getreide & Mais, gefolgt von Gräsern (12,1 %), mittel- & großkörnigen Leguminosen (9,8 %) und Kartoffeln (9,6 %). Das 2023 in Deutschland am meisten vermehrte Getreide ist der Winterweichweizen mit ca. 42.650 ha Vermehrungsfläche. Bei den Futtergräsern ist es das Welsche Weidelgras mit ca. 6.210 ha.

Davon Vermehrungsflächen für Öko-Saatgut

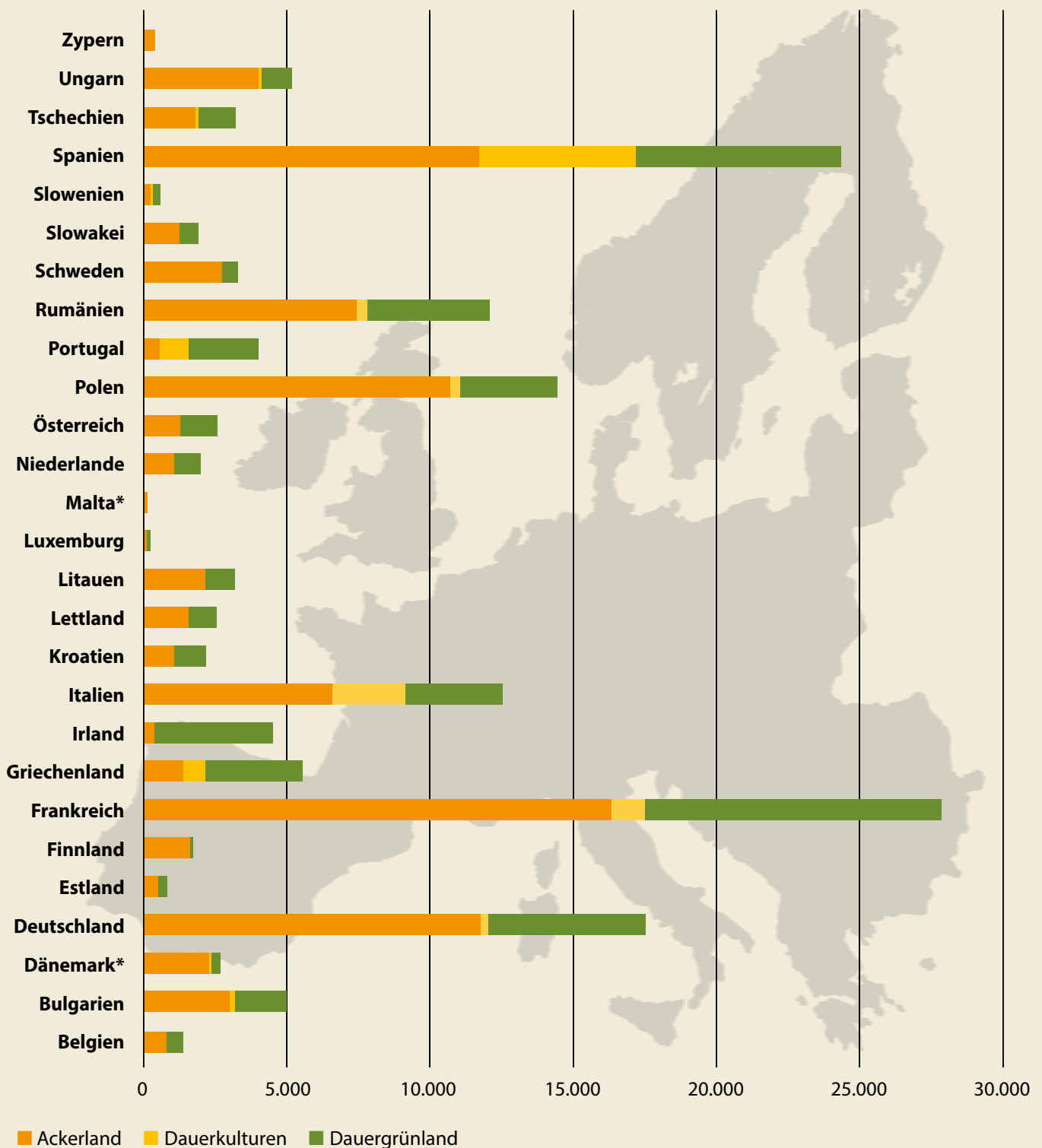


11,7 % der gesamten Vermehrungsfläche wurden für die Vermehrung von Öko-Saatgut genutzt. Auch hier hatten Getreide & Mais mit ca. 54,7 % den größten Anteil, gefolgt von mittel- & großkörnigen Leguminosen (ca. 21,3 %) und kleinkörnigen Leguminosen (7 %). Rüben wurden keine auf Öko-Flächen vermehrt.

Quelle: Bundessortenamt

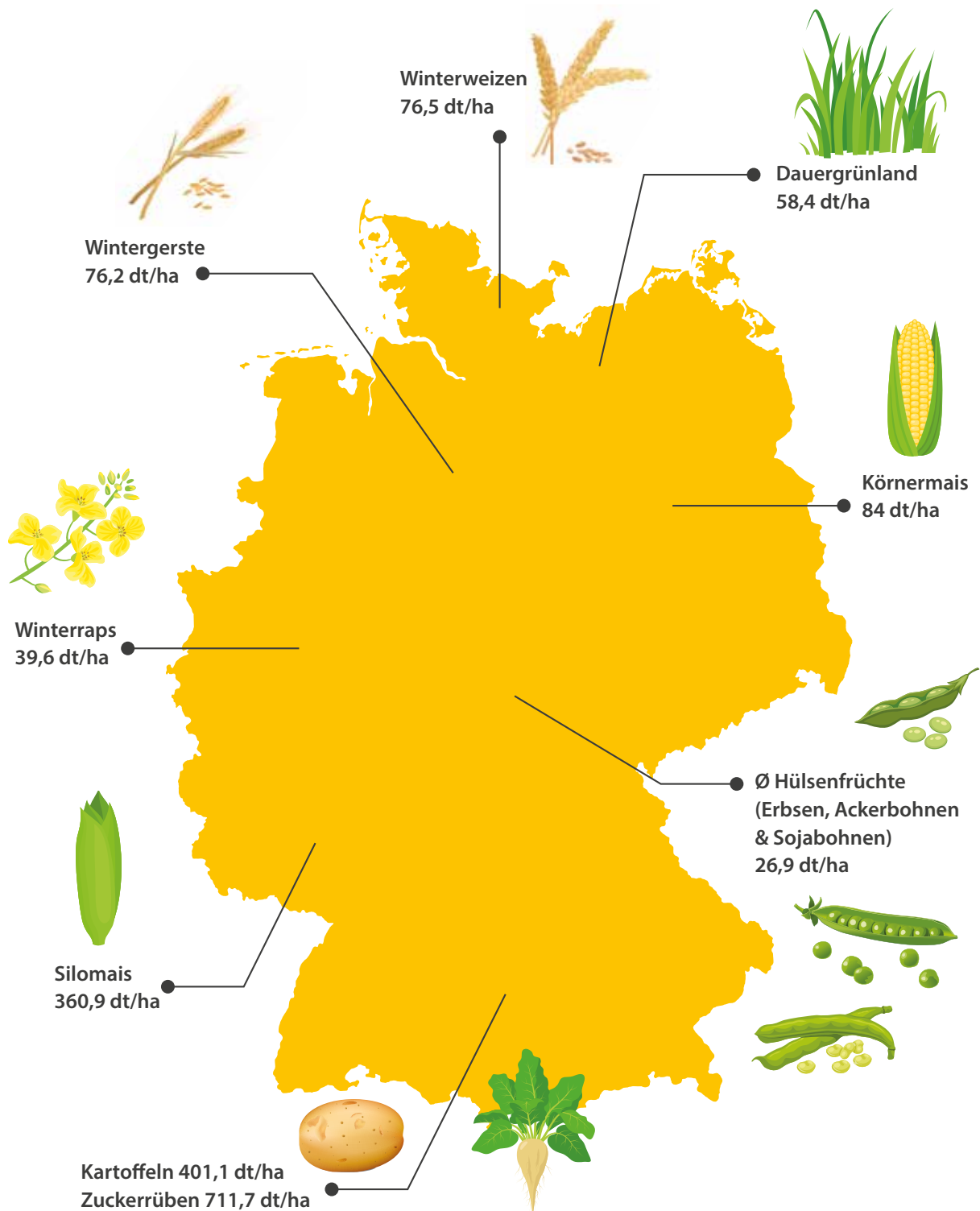
Flächen nach Nutzungsarten in der EU 2022

in 1.000 ha



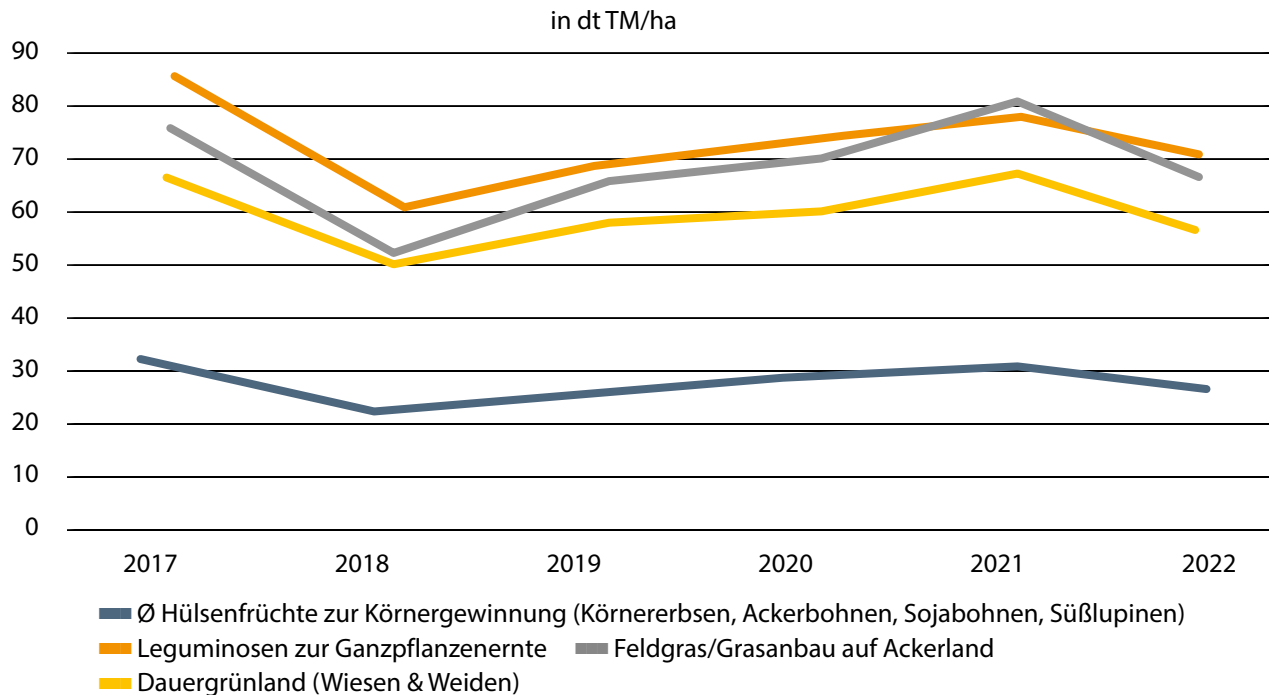
Die insgesamt 5 größten landwirtschaftlichen Anbauflächen in der EU haben Frankreich (28,5 Mio. ha), Spanien (24,6 Mio. ha), Deutschland (16,6 Mio. ha), Polen (14,2 Mio. ha) und Italien (12,9 Mio. ha). Die 3 kleinsten Länder der EU weisen im Vergleich auch die kleinsten Anbauflächen auf: Luxemburg (133.000 ha), Malta (9.000 ha) und Zypern (123.000 ha). Schweden hat als 3. größtes EU-Land mit 2,9 Mio. ha eine im Verhältnis kleine Anbaufläche. Der Grund hierfür: die nördliche Lage von Schweden bedingt einen hohen Anteil an Nadelwäldern..

Erträge der größten Feldfrüchte und des Dauergrünlandes in Deutschland 2022



Die Fläche mit Dauergrünland im Jahr 2022 betrug ca. 4,5 Mio. ha. Bei den Feldfrüchten war Winterweizen mit rund 2,9 Mio. ha die Kultur mit den größten Anbauflächen. Es folgen Silomais (ca. 2,1 Mio. ha), Wintergerste (1,2 Mio. ha) und Winterraps (ca. 1,1 Mio. ha). Die höchsten Erträge konnten jedoch mit den Hackfrüchten Zuckerrüben & Kartoffeln erzielt werden, welche mit 396.000 ha (Zuckerrübe) und 266.000 ha (Kartoffeln) eine verhältnismäßig kleine Anbaufläche hatten.

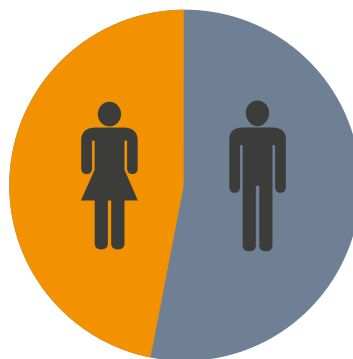
Ertragsentwicklung ausgewählter Feldfrüchte und des Dauergrünlandes in Deutschland 2017-2022



Egal ob Dauergrünland, Feldgras, Hülsenfrüchte oder Leguminosen – bei allen Feldfrüchten gab es vor allem im Jahr 2018 einen zum Teil starken Einbruch der Erträge im Vergleich zum Vorjahr. Erst 2021 konnten wieder Erträge erreicht werden, welche auf dem Niveau von 2017 oder höher lagen. Als Grund für den starken Einbruch ist vor allem die extreme Dürre und Hitze der Jahre 2018 und 2019 zu nennen. Das Abfallen der Erträge von 2021 auf 2022 kann im Wesentlichen durch die große Sommerdürre 2022 erklärt werden.

Quelle: BMEL

Studierende der Agrarwissenschaften/ Landwirtschaft im Studienjahr 2022/2023



Im Studienjahr 2022/2023 gab es insgesamt 15.109 Studierende im Studienfach Agrarwissenschaften/ Landwirtschaft, davon 2.170 Studienanfänger im Erstsemester. Der Anteil an Frauen macht mit ca. 48 % etwa die Hälfte aus. Die Anzahl der Studierenden teilt sich zu etwa 1/3 auf Fachhochschulen und 2/3 Universitäten auf.

Quelle: BMEL